



Small Group Programm zur Celebration vom 26.05.2019

Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

REALationship

„Role Models“ mit Frauke und Tobias Teichen

Aus dem sechsten Stock eines Hochhauses zu springen – dass das nicht klug ist, ist dir bestimmt klar.

Physikalische Naturgesetze wie das Gesetz der Schwerkraft haben wir verstanden. Und akzeptiert, dass sie auch für uns gelten. Gottes Gesetze und Gebote dagegen verstehen wir nicht immer. Oder diejenigen, die uns nicht gefallen, schieben wir beiseite. Das nennt man **Rebellion**. Wir wollen selbst entscheiden, brechen ständig die Gebote und klagen dann Gott an.

Gott verbietet dir und mir bestimmte Dinge nicht ohne Grund. Wenn ich etwas nicht verstehe, heißt es ja nicht, dass es nicht gilt! Auf deine Warum-Fragen antwortet Gott wie eine Schallplatte mit Sprung: Damit du lebst! Damit du lebst! ...

Die ganze Bibel ist voller Beziehungstipps. Trotzdem gibt es in unserem Leben Spuren von Zerstörung. Hängst du noch in alten Beziehungen fest oder schleppst alte Verletzungen mit dir herum? "Der Teufel kommt nur, um zu stehlen, zu schlachten und zu vernichten." (Johannes 10,10)

Irgendwann solltest du an den Punkt kommen, Gottes Ideen für dich ernst zu nehmen (Kolosserbrief 2,6 - 10).

Am Beispiel der Ehe wird klar, welche Vorstellung Gott von gelingenden Beziehungen hat. „Es gilt aber auch für euch: Ein Mann soll seine Frau so lieben wie sich selbst. Und die Frau soll ihren Mann achten.“ (Epheser 5,33).

Du kannst dich frei entscheiden: Willst du dieses Prinzip anwenden oder willst du dagegen rebellieren? Je nachdem welche Entscheidung du triffst, wird sie dich in einen der beiden Kreisläufe führen.

Der **Teufelskreislauf** des Ehwahnsinns:

reagiert er → ohne Liebe → reagiert sie → ohne Respekt → reagiert er → ohne Liebe →

Der **Segenskreislauf** einer kraftvollen Ehe:

seine Liebe → ist Motivation für → ihren Respekt → ist Motivation für → seine Liebe → ist Motivation für →

Vielleicht kennst du das auch: „Wenn sie mich respektieren würde, dann...“ / „Wenn er mich lieben würde, dann...“

Wusstest du, dass die Bibel in erster Linie für dich geschrieben ist? Auch wenn du noch im Teufelskreislauf feststeckst, kannst du jederzeit die Entscheidung treffen, mit Gottes Hilfe daraus auszusteigen. Was blockiert dich? Was ist der tiefere Grund für die Konflikte in deiner Beziehung? Kläre das am besten mit Jesus.

Im ICF gibt es außerdem viele Angebote, Gottes Hilfe konstruktiv im Alltag zu erleben.

Wann fühlt sich deine Frau geliebt? Frag sie am besten, denn jede Frau ist anders. Vielleicht erkennt deine Frau deine Liebe an kleinen Geschenken, an ungeteilter Aufmerksamkeit, an gemeinsamen Unternehmungen, die ganz auf sie zugeschnitten sind. Wann fühlt sich dein Mann geachtet? Auch hier wäre es schlau, du fragst ihn einfach. Wertschätzung und Achtung kann sich zum Beispiel darin ausdrücken, dass du positiv über ihn redest - auch vor anderen, dass du ihn nicht ständig verändern willst oder dass du ihn nicht wie ein Kind behandelst.

Deine Aufgabe ist es jetzt, deinen Partner schön zu lieben und nicht, ihn zu lieben, weil er schön ist (Epheser 5,25 - 27). Auch Gott liebt seine Kirche zur Schönheit hin.

In 3. Mose 20 gibt Gott den Israeliten eine Menge Anweisungen bezüglich Sexualität. Einige davon sind für dich logisch: - Kein Geschlechtsverkehr mit Tieren - richtig! Einige würdest du unter Umständen lockerer sehen:

Nicht mit der Schwiegermutter - kommt drauf an, wie sie aussieht! Nicht mit dem gleichen Geschlecht - ach komm, wir sind doch modern! Nicht mit einer Frau, die ihre Tage hat - Warum das denn??

Ein Rabbi hat es so erklärt: So wie es einen Rhythmus Gottes für die Woche gibt (sechs Tage arbeiten /einen Tag frei) gibt es auch für die Sexualität einen Rhythmus. In der Woche, wo die Frau ihre Tage hat, wo nämlich das, was nicht leben wird, abgestoßen wird, hast du Zeit, dir bewusst zu machen, was in deiner Beziehung im letzten Monat gestorben ist. Jetzt soll die Phase sein, wo du in die freundschaftliche Liebe zu deinem Partner investierst - Herzensnähe statt körperlicher Nähe. Das ist nur ein Beispiel für Gottes Symbolik. Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte.

Mit Jesus Christus als Vorbild wird es dir gelingen, in den Segenskreislauf der Beziehungen einzusteigen!

KIRCHE NEU ERLEBEN



Small Group Programm zur Celebration vom 26.05.2019

Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

Small Group Zeit

Diskussion: geliebt/geachtet (30 Minuten)

In der Predigt haben wir gehört, wie Gott möchte, dass wir unseren Partner behandeln. Tauscht euch darüber aus, was euch wichtig wäre.

Wann fühlst du dich geliebt? (Frau)

Wann fühlst du dich geachtet? (Mann)

Welchen konkreten Schritt kannst du dir für die kommende Woche vornehmen, um deinem Partner zu zeigen, dass du ihn liebst/achtest?

Reflexion und Next Step 1: Prinzipien (45 Minuten)

Welche geistlichen Prinzipien für Beziehungen kennt ihr aus der Bibel?

Besprecht miteinander, welche ihr als Segen erlebt habt.

Welche dagegen bereiten euch Schwierigkeiten? Und wo seid ihr quasi in der Rebellion?

Gibt es sogar welche, von denen ihr denkt, dass sie nicht mehr zeitgemäß sind oder vielleicht gar nicht funktionieren?

Greift ein Prinzip heraus, das als Segen erlebt wurde, aktuell aber nicht gelebt wird. Könnt ihr dieses Prinzip neu auf eine eurer Beziehungen anwenden?

Nehmt nun ein Prinzip, wo ihr heute in der Rebellion seid. Bittet Gott, euch zu zeigen, warum diese Rebellion vielleicht gar nicht so gut ist. Vereinbart mit Gott einen Next Step: Wie und wo darf er sein „Damit du lebst!“ in diese konkrete Beziehung bringen?

Reflexion und Next Step 2: Kreislauf (45 Minuten)

Erzählt einander von euren Beziehungen, wo ihr den Segenskreislauf/ Teufelskreislauf erlebt habt.

Was war dein persönlicher Beitrag dazu, dass dieser Segenskreislauf in Gang gekommen ist?

Was war dein Anteil daran, dass dieser Teufelskreislauf entstanden ist?

Wenn du in einem Teufelskreislauf steckst, möchtest du dich entscheiden, dort auszusteigen? Was könnte dein Beitrag sein, dass du von deiner Seite aus diesen Kreislauf unterbrichst?

Möchtest du etwas konkret (oder vielleicht ganz neu) zu Jesus ans Kreuz bringen?

Am Ende eurer Small Group Zeit könnt ihr füreinander und eure Beziehungen beten.

Gott möchte dich immer zur Umkehr ermutigen und Heilung schenken!